

«Panem et circenses» – Das Römerfest Augusta Raurica und wie alles begann

In diesem Jahr findet bereits die zwanzigste Ausgabe des Römerfests statt. Hunderte mitwirkende «Römerinnen» und «Römer» beleben als Handwerker, Gladiatoren, Händler, Legionäre, Tänzerinnen, Bettler und Musiker das weitläufige Ruinengelände. Seit 1992 ist die Faszination der Tausenden von Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern für die römische Antike ungebrochen. Am regional verankerten, national bekannten und international ausstrahlenden Grossanlass lassen sie sich in die lebendige und farbenfrohe Welt einer römischen Stadt entführen. Jährlich wird Geschichte so lebendig und kann mit allen Sinnen erlebt, begriffen und gespürt werden.

Sven Straumann

Einweihungsfeier des Tierparks Augusta Raurica – Das erste Römerfest 1992

Heute gibt es kaum ein Römermuseum, das nicht in irgendeiner Form ein «Römerfest» veranstalten würde. Vor 23 Jahren sah dies noch anders aus. Damals, 1992, war die Einweihung des «römischen» Haustierparks in Augusta Raurica Anlass für ein zweitägiges Fest. Rund 12 000 Gäste pilgerten am Wochenende vom 20./21. Juni auf das Festgelände «Schwarzacker», direkt neben dem Tierpark. Sie erlebten ein vielseitiges Programm mit römischem Markt, Mitmachangeboten, Zirkusvorstellungen, Tierparkführungen und Attraktionen, wie den Wagenrennen «à la Ben Hur». Neben «Spiel, Spass und Unterhaltung für Gross und Klein» setzte das Organisationskomitee auch bei der Speisekarte auf römische Köstlichkeiten. Zudem bot das erste Römerfest Stände, die über das Römermuseum, die Ausgrabungen und die verschiedenen archäologischen und naturwissenschaftlichen Arbeitsgebiete informierten. So war

das Römerfest bereits damals eine willkommene Gelegenheit, Archäologie einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Damit waren die Idee und das Konzept des Römerfests Augusta Raurica geboren.

Das Römerfest etabliert sich

Nach der erfolgreichen Erstausgabe vergingen fünf Jahre, bevor sich das Team von Augusta Raurica zu einer zweiten Auflage entschloss. Unter dem Motto «Handwerkskunst» präsentierten Archäologen und Handwerker Herstellungs- und Produktionsmethoden der Güter des täglichen Bedarfs in der Antike. Dieses eintägige Fest im Juni 1997 rund um das Römerhaus und im Tierpark bot den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern neben Handwerkspräsentationen und Führungen auch die Möglichkeit, sich selbst handwerklich zu betätigen und römische Gaumenfreuden nach Originalrezepten zu geniessen.

1992



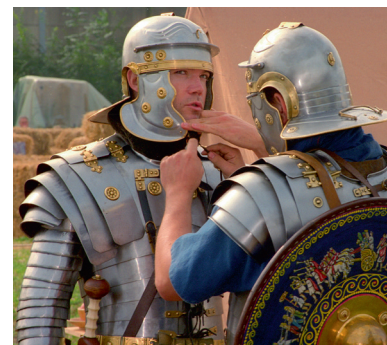
1997



1998



1999





2012

Im Folgejahr organisierte Augusta Raurica gemeinsam mit Archäologie und Museum BL unter dem Titel «ZEITsprünge» ein grosses Archäologiefest. In Zusammenarbeit mit diversen Partner-Institutionen stand die Archäologievermittlung im Fokus. Führungen, Infostände sowie ein Blick in die Fundabteilung zeigten den Weg «vom Graben zum Vermitteln». Ein Zeltdorf nahm die Gäste mit auf eine abwechslungsreiche Zeitreise von der Steinzeit bis ins Mittelalter.

Ab 1999 bis 2002 wurde das Römerfest jährlich am letzten Sonntag im August durchgeführt. Mit dem bewährten Konzept richtete sich das Römerfest insbesondere auf das Zielpublikum von Familien mit Kindern aus und konnte gleichzeitig auf ein immer grösser werdendes, regionales Stammespublikum zählen.

Die prominente Präsenz in den Medien und die Ankündigung von Gladiatorenkämpfen führten 2002 zur rekordverdächtigen Anzahl von 25 000 Besucherinnen und Besu-

chern an einem einzigen Tag! Dieser Grossandrang veranlasste das Organisationskomitee in der Folge das Römerfest jeweils auf ein ganzes Wochenende auszudehnen. Neben den jährlichen Neuerungen im Programm und wechselnden Highlights, wie z. B. Raubtiere, Elefanten, Seiltänzer oder Gladiatoren, machte der inzwischen etablierte Grossanlass Anpassungen in den Bereichen Logistik, Verkehr, Sicherheit und Catering notwendig.

Gemeinsam zum Erfolg

Was zu Beginn 1992 von der Erarbeitung über Aufbau, Durchführung und Abbau in erster Linie noch vom Team von Augusta Raurica in engagierter Eigenleistung gestemmt werden konnte, war und ist in der Folge für den Grossanlass Römerfest nur noch dank zahlreicher Helferinnen und Helfer möglich.

Mit dem Einstieg von Baselland Tourismus 2006 erhielt das Römerfest einen starken Partner, der fortan mit viel

2000



2001



2002



2003





2008

Know-how insbesondere im Catering und in der Kommunikation eine sehr willkommene Unterstützung bot. Aus dieser Kooperation entstanden neue Festrestaurants, eine Römerfestzeitung sowie eine eigenständige Website (roemerfest.ch). Seit 2006 findet am Vorabend des Römerfests zudem ein Eröffnungsanlass mit rund 200 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur statt.

Daneben kann das Römerfest seit vielen Jahren und teilweise sogar schon seit der ersten Stunde auf die bewährte und gute Zusammenarbeit mit folgenden regionalen Institutionen und Partnern zählen: Gemeinden Augst und Kaiseraugst, Polizei Basel-Landschaft, Feuerwehr Augst/Kaiseraugst, Samariterverein Kaiseraugst, Notfunkcorps beider Basel, Verkehrskadetten Nordwestschweiz, Vereinigung Pro Augst, Stiftung Pro Augusta Raurica, befreundete Museen aus dem In- und Ausland, Universität Basel, Augster Landwirte und Pächter, Hoffmann-La Roche, Autobus AG Liestal, Tarifverbund Nordwestschweiz und Radio Basilisk. Als Spon-

sor unseres Römerfest-Partners Baselland Tourismus beteiligte sich während vieler Jahre die Basellandschaftliche Kantonalbank, die 2014 von der UBS AG Basel abgelöst wurde.

Im Bereich Logistik arbeitet das Römerfest zusammen mit den langjährigen Partnern b.t boutique für bild & ton, Markus Fux AG, Dups AG und Mietzelte Huber AG. Das optische Erscheinungsbild des Römerfests profitiert seit vielen Jahren von den künstlerischen und handwerklichen Fertigkeiten der Firma GMBG interactive experiences, die beispielsweise das grosse Festzelt Lucullus dekoriert und jüngst die Eingangskassen als Stadttor gestaltet hat.

Seit der Wiedereröffnung des römischen Theaters 2007 zeichnet kulturelles.bl in der Person von Niggi Ullrich verantwortlich für Gestaltung und Regie eines ganztägigen Programms im Theater. So kommt das Römerfest-Publikum immer wieder in den Genuss von hochkarätigen schauspielerischen, tänzerischen oder musikalischen Produktionen – erinnert sei beispielsweise an Auszüge aus den Carmina Burana

2004



2005



2006



2007





2007

des Theater Basel, Auftritte des Cathy Sharp Dance Ensemble und Konzerte der Blechbläser des Sinfonieorchesters Basel.

Es sind aber auch die rund 180 freiwilligen Helferinnen und Helfer (aus 7 Schweizer Kantonen, aus Deutschland und Frankreich), die mit ihrem wertvollen Einsatz bei den Eingangskassen, den Kinderattraktionen oder der Mitarbeiterverpflegung das Römerfest erst möglich machen. Einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen leistet mit einem unermüdlichen und engagierten Einsatz schliesslich das ganze Team von Augusta Raurica. Es ist das Miteinander von allen Beteiligten, das den Erfolg unseres Römerfests ausmacht. Ohne diese breit abgestützte und routinierte Zusammenarbeit der vielen Helferinnen und Helfer und Partner könnten wir in diesem Jahr nicht bereits die 20. Römerfest-Ausgabe feiern.

Regionaler Gross-Event für die ganze Familie: Das grösste Römerfest der Schweiz

Mittlerweile hat sich das Römerfest als fester Bestand-

teil und Eckpfeiler der regionalen Sommerfeste etabliert und zieht jährlich Tausende von Besucherinnen und Besuchern aus der näheren und weiteren Umgebung an. Innerhalb der allgemein wachsenden Event-Kultur hat das friedliche und gemütliche Volksfest seinen festen Stellenwert im Terminkalender und kann als nationaler Player gut als das «grösste Römerfest der Schweiz» bezeichnet werden. Obwohl die Besucherzahlen sowie der anhaltende Zuspruch erfreulich sind und diese Zahlen vielfach als Massstab gelten, ist es nicht die Quantität, sondern vielmehr die Qualität, die das Römerfest zu einem einzigartigen Anlass macht. Sämtliche Programmpunkte der rund 700 historischen Darstellerinnen und Darsteller aus der Schweiz und halb Europa (D, A, I, L, CZ, F, B und NL) werden sorgfältig geprüft und ausgewählt. Die wissenschaftliche Grundlage jeder Darbietung ist ein absolutes «must». Grosser Wert wird auch auf die kulinarischen Köstlichkeiten nach römischen Originalrezepten sowie die authentische Kleidung aller Mitarbeiten-

2008

2009

2010

2011





2014

den gelegt. Ganz bewusst sollen damit sämtliche Sinne unserer Gäste angesprochen und Geschichte erlebbar gemacht werden. Zum Erfolgsrezept des Römerfests gehört ein abwechslungsreiches Programm zum Anschauen, Mitmachen, Zuhören, Erleben und Entdecken, das neben Bewährtem auch immer wieder Neues aufweist. Wie schon beim allerersten Römerfest 1992 bildet die Archäologie die Grundlage für alles Gezeigte und wird als Wissenschaft an die Besucher vermittelt. In enger Zusammenarbeit zwischen Forschung, Vermittlung und historischer Darstellung werden die Römerfest-Gäste in die faszinierende Welt der Antike entführt.

Römerfest: quo vadis? – Ein Ausblick

Auch in Zukunft wird sich das Römerfest Augusta Raurica getreu seiner Prinzipien weiterentwickeln und mit einem attraktiven, vielseitigen und familienfreundlichen Programm aufwarten. Zum Wohlbefinden unserer Gäste

wird weiterhin stetig die Infrastruktur optimiert, damit sämtliche Grundbedürfnisse bestmöglich bedient sind. Auch das optische Erscheinungsbild des Festgeländes wird weitere Aufwertungen erfahren. Das gesamte Römerfest-Team arbeitet daran, dass sich unser Publikum vom ersten Moment an wie in einer pulsierenden römischen Stadt fühlen und selbst Teil einer lebendigen Geschichte werden kann. Dabei soll das Römerfest weiterhin Brücken schlagen in eine römische Welt, die uns auf den ersten Blick kulturell zwar so nahe scheint, aber dennoch 2 000 Jahre entfernt liegt.

Alljährlich bestätigen es die vielen kleinen und grossen Gäste, die müde, aber mit einem zufriedenen Lächeln nach einem Tag am Römerfest die Heimreise in die Gegenwart antreten, das Römerfest Augusta Raurica ist und bleibt seit 1992 ein unvergleichlicher Erfolg. ■

2012



2013



2014



2015

